

Böhm im Suzuki erstmals auf Schotter



Nachdem Michael Böhm bei der Bosch Rallye mit seinem 2WD-Sieg und einem vierten Gesamtplatz sein Talent unter Beweis stellen konnte ist man auch für die Schneebergland Rallye am 13. und 14. Juli 2012 zuversichtlich. Michi Böhm hat sich schnell an den Suzuki S1600 gewöhnt und bereits beim zweiten Antreten mit dem Suzuki gezeigt was im Auto und vor allem in ihm steckt. Als Training stand die Jaques Lemans Rallye Ende Juni auf dem Programm, bei der Michael Böhm den AUTO-aktuell Fiat Stilo als Vorauswagen bewegte.

Um sich auf die Schotterpisten rund um Rohr im Gebirge einzustellen wurden mit dem Suzuki S1600 ein Test auf Schotter angesetzt, bei dem auch die richtige Reifenwahl eruiert wurde.

Michael Böhm: „ Ich hab mich mit dem Suzuki auf Asphalt schnell zurecht gefunden, hab aber keine Erfahrung auf Schotter. Die Tests sind positiv verlaufen und ich bin gespannt wie wir uns diesmal schlagen werden. Im Vorjahr konnten wir mit unserem technisch unterlegenen Abarth 500 den sechsten Gesamtrang und den dritten Platz in der 2WD Wertung belegen. In diesem Jahr sollte es mit dem Suzuki, der auf Schotter einfach sensationell zu bewegen ist, vielleicht noch besser laufen. Leicht wird es auf keinen Fall, denn die 2-WD Klasse ist mit Hannes Danzinger, Peter Ebener und Martin Zellhofer mit sehr schnellen Fahrern besetzt. Auf jeden Fall werden wir versuchen, wieder wertvolle Punkte zu holen und aufs Podest zu fahren. Ein Sieg wäre natürlich ein Traum.“

„Für uns ist es mit dem Suzuki Swift S1600 eine Standortbestimmung auf Schotter und ich bin gespannt wie sich Michael schlagen wird. Wir haben ein optimales Fahrwerk für Schotter und sind mit unseren Michelin Reifen für die Schotter Sonderprüfungen bestens versorgt. Traktion und Abstimmung sollten passen, und auch die Leistung ist ok. Jetzt liegt es an Michael und Katrin.“ so Teamchef Christian Böhm.